

Sicherheitsdatenblatt

bito POX Grundierung GD 413 Komponente A

Gemäß 1907/2006/EG

Stand: 03/2015

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	bito POX Grundierung GD 413 Komponente A
Verwendung	Epoxidharz-Lösung
Hersteller/Lieferant	bito Aktiengesellschaft Bielefelder Straße 6 10709 Berlin
Telefon	030. 860 05 0
Fax	030. 860 05 299
Mail	info@bit-ag.de
Web	www.bit-ag.de
Notrufnummer	Giftnotruf Berlin Telefon: 030. 306 867 00

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Akute Toxizität bei Inhalation - Staub/Nebel	Kategorie 4 - (H332)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1 - (H317)
Keimzell-Mutagenität	Kategorie 2 - (H341)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Muta. cat. 3;R68 - Xi;R36/38 - R43 - N;R51/53
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16

Kennzeichnungselemente



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise	H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008	P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen P302 + P352 + P333 + P313 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden P501 - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700, 2,3-Epoxypropylneodecanoat
Zusätzliche Angaben	EUH205 - Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Sonstige Gefahren	Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe	Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.
Gemische	Chemische Bezeichnung: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 EG-Nr.: 500-033-5 CAS-Nr.: 25068-38-6 Gewichtsprozent: 75-100 Einstufung (67/548): Xi; R36/38, R43, N; R51-53 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Irrit. 2 (H315), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1 (H317), Aquatic Chronic 2 (H411) REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX
	Chemische Bezeichnung: 2,3-Epoxypropylneodecanoat EG-Nr.: 247-979-2 CAS-Nr.: 26761-45-5 Gewichtsprozent: 10-25 Einstufung (67/548): R43, N; R51-53, Muta.Cat.3; R68 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Sens. 1 (H317), Muta. 2 (H341), Aquatic Chronic 2 (H411) REACH-Nr.: 01-2119431597-33-XXXX

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Punkt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.	
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.	
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen.	
Verschlucken	Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.	
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.	
Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen	Symptome:	Es liegen keine Informationen vor .
Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung	Hinweise für den Arzt:	Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl.
Besondere von dem betroffenen Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Hinweise für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung Reinigungsverfahren

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 12 für weitere Informationen.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en): Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario: Keine Information verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzwerte

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
 STEL: Kurzzeitgrenzwert
 LLV: Level Limit Value
 STV: Short Term Value

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung Augen- und Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.
Handschutz	Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Haut- und Körperschutz	Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.
Atemschutz	Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung Atemschutz mit NIOSH/MSHA-Zulassung tragen. Der Atemschutz muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften bereitgestellt werden.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Aggregatzustand	flüssig
Farbe	hellgelb
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	Nicht zutreffend
Siedepunkt (°C)/Siedebereich	> 250 °C / 482 °F
Flammpunkt (°C)	> 125 °C / > 257 °F
Explosionsgrenzen	
obere	Keine Daten verfügbar
untere	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	< 0.1 hPa (20 °C)
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Relative Dichte	Nicht zutreffend
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend

Viskosität, kinematisch	1100 - 1700 mPa.s (25 °C)
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend
Sonstige Angaben	
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	2004/42/IIA(j)(500)200(A+B)
Dichte	1.1 - 1.2 g/cm ³ (20°C)
Schüttdichte	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Angabe

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefährliche Polymerisation: Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Gefährliche Reaktionen: Exotherme Reaktion. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.
Zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Unverträgliche Materialien	Säuren und Basen. Starke Oxidationsmittel. Alkohole. Amine.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO _x), dichter, schwarzer Rauch. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität

Produktinformation Einatmen

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Hautkontakt

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Verschlucken

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Information über Bestandteile	Chemische Bezeichnung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
	LD50 Oral: LD50 Dermal: LC50 Einatmen:	11400 mg/kg (Rat) > 2000 mg/kg (Rabbit) -
	Chemische Bezeichnung:	2,3-Epoxypropylneodecanoat
	LD50 Oral: LD50 Dermal: LC50 Einatmen:	9600 mg/kg (Rat) 3800 mg/kg (Rat) 0.25 mg/L (Rat) 4 h
Chronische Toxizität	Keine Information verfügbar.	
Ätz- und Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut.	
Schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen.	
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	
Keimzell-Mutagenität	Irreversibler Schaden möglich.	
Reproduktionstoxizität	Keine Information verfügbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Keine Information verfügbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar.	
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar.	
Karzinogenität	Keine Information verfügbar.	

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität	
Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selber sind keine Daten verfügbar.
	Chemische Bezeichnung: 2,3-Epoxypropylneodecanoat
	Toxizität gegenüber Algen: EC50: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata 3.5 mg/L
	Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 5 mg/L semi-static
	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: EC50: 48 h Daphnia magna 4.8 mg/L
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Bioakkumulationspotenzial	Keine Information verfügbar.
	Chemische Bezeichnung: 2,3-Epoxypropylneodecanoat
	log Pow: 4.4
Mobilität im Boden	Keine Information verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.	
Andere schädliche Wirkungen	Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.	
Informationen zu Endokrin wirksamen Substanzen	Chemische Bezeichnung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
	EU - Endokrine Disruptors Kandidatliste:	Group III Chemical
	EU - Endokrin Disruptors - Bewertete Substanzen:	-
	Japan - Endokrin Disruptor Informationen:	-

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Sonstige Angaben	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

ADR	UN-Nummer	3082
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Epoxide derivatives)
	Gefahrenklasse	9
	Verpackungsgruppe	III
IMDG	ADR/RID-Gefahrzettel	9
	UN-Nummer	3082
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Epoxide derivatives)
	Gefahrenklasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	Meeresschadstoff	ja
EmS	F-A; S-F	
IATA	UN-Nummer	3082
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Epoxide derivatives)
	Gefahrenklasse	9
	Verpackungsgruppe	III

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen Deutschland WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt
NZIoC	Erfüllt

Legende

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory - Verzeichnis nach §8(b) des Gesetzes zur Minderung toxischer Stoffe (TSCA) der USA
 EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
 DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichnis Inland/Ausland
 PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe
 IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances
 AICS - Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen
 KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis
 „-“ - Unbekannt. Nicht eingetragen.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R68 - Irreversibler Schaden möglich
 R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H315 - Verursacht Hautreizungen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H341 - Kann bei Einatmen vermutlich genetische Defekte verursachen

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EC

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.